

Silke Präfke

Dessauer Strasse 31
56075 Koblenz

An den Vorstand der
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 14-16
55116 Mainz

Koblenz, 04.10.2020

Einberufung einer außerordentlichen Vertreterversammlung

Sehr geehrter Herr Dr. Mai, *lieber Markus,*
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich stelle an den Vorstand der Landespflegekammer einen

Dringlichkeitsantrag

zur Einberufung einer außerordentlichen Vertreterversammlung mit dem Ziel die Anzahl der Unterstützerunterschriften für eine Liste zur nächsten Vertreterversammlungswahl auf höchstens 10 zu begrenzen.

Anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Gesundheit, Pflege und des rheinland-pfälzischen Landtages zur möglichen Änderung des Heilberufsgesetzes wurde als eines der Hauptgründe genannt, dass kleine Gruppen während der Pandemie nicht in der Lage seien, 150 Unterstützungsunterschriften zu sammeln.

Wir sollten daraus umgehend die richtigen Schlussfolgerungen ziehen. Ich sehe keinen Grund, eine solch hohe Hürde weiterhin aufrecht zu halten.

Eine Änderung der Wahlordnung auf der nächsten planmäßigen Vertreterversammlung wäre zu spät, sofern der Landtag das Heilberufegesetz nicht ändern sollte.

Trotzdem stelle ich hilfsweise diesen Antrag zur nächsten ordentlichen Vertreterversammlung am 04. November 2020, falls der Vorstand keine außerordentliche Versammlung einberufen will.

Wenn wir es ernst meinen mit der Unterstützung kleinerer Listen, müssen wir umgehend das Quorum auf ein normales Niveau senken.

Die Entscheidung des Parlamentes wird sich wohl noch hinziehen, die Zeit drängt und verlangt von der Pflegekammer, auf die verschiedenen Möglichkeiten vorbereitet zu sein.

Aber auch unabhängig vom Zeitpunkt der Wahl, vertrete ich die Auffassung, dass wir das Quorum senken sollten.

Mit freundlichen Grüßen


Silke Präfke
Mitglied der Vertreterversammlung